



GMS GESELLSCHAFT MINDERHEITEN IN DER SCHWEIZ
SOCIETE POUR LES MINORITES EN SUISSE
SOCIETA PER LE MINORANZE IN SVIZZERA
SOCIETAD MINORITADS EN SVIZRA

Medienmitteilung

Glas splittert in der Synagoge

Zum Anschlag auf die Synagoge in Lausanne

Zürich, 5. April 2006 - Die Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz (GMS) ist empört über den Anschlag auf die Synagoge in Lausanne. Sechs Scheiben des Gottesdienst- raumes wurden eingeschlagen. Auch Scheiben anderer Räume wurden zerstört.

Die GMS ist solidarisch mit der jüdischen Gemeinschaft in Lausanne und mit allen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Was sie erleiden, erleiden wir mit ihnen.

Das Zersplittern von Fenstern an Synagogen erinnert an die "Kristallnacht" der National- sozialisten. Da kann man nicht mit einem Achselzucken darüber hinweg gehen. Was sagen Parteien und ihre Exponenten, die immer wieder so tun, als gebe es in der Schweiz keinen Antisemitismus, keinen Rassismus?

Die GMS bittet alle Menschen guten Willens, in ihrem Umkreis für das Recht der Menschen anderer Religion einzutreten.

Für weitere Fragen:

Prof. Werner Kramer
Präsident der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz GMS
T 044 – 251 05 70